

Finaccord
Expertise in Financial Services



Small Business Metrics: Versicherungen für kleine Unternehmen und Selbständige in Deutschland

Prospekt der Studie

Juli 2009

Expertise in financial services

Inhalt des Prospekts

	Seite
Worum geht es in der Studie?	3
Warum wurde die Studie durchgeführt?	4
Welche Methodologie wurde angewandt?	5
Welche Unternehmen wurden befragt?	6-7
Nach welchen gewerblichen Versicherungen wurde gefragt?	8
Nach welchen Versicherungsanbietern wurde gefragt?	9
Nach welchen Kriterien wurden die führenden Versicherer beurteilt?	10
Wie ist die Studie aufgebaut?	11
Was sind einige der wichtigsten Aspekte der Studie?	12
Wofür kann die Studie genutzt werden?	13
Wer kann diese Studie für sich nutzen?	14
Was sind einige der wichtigsten Ergebnisse der Studie?	15-18
Wie hoch sind die Kosten und was ist das Format?	19
Wie kann man die Studie bestellen?	20

Expertise in financial services

Worum geht es in der Studie?

Finaccords Studie trägt den Titel *Small Business Metrics: Versicherungen für kleine Unternehmen und Selbständige in Deutschland* und basiert auf einer Online-Befragung von 1577 Inhabern von kleinen und mittleren Unternehmen und Selbständigen, die von mo'web research in den Monaten April und Mai 2009 durchgeführt wurde. Die Studie liefert aktuelle und detaillierte Erkenntnisse über den Versicherungsmarkt für die 3,13 Millionen offiziell erfassten kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern als auch für die bedeutsame Anzahl der Selbständigen in Deutschland.

Zusätzlich zu der Gesamtanalyse der Resultate für alle Befragten wurden die Ergebnisse für zahlreiche Fragen auch nach einzelnen Wirtschaftszweigen unterteilt. Hierbei handelt es sich um die folgenden Sektoren: Bau- und Konstruktionswesen; Bildung oder Ausbildung; Einzelhandel oder kundennahe Dienstleistungen; Freiberufler; Gesundheitswesen und verwandte Sektoren; Haus- / Wohnungsvermietung - und verwaltung; Hotel- oder Gaststättengewerbe; Informatik-Dienstleistungen; Kinder- oder Haustierbetreuung; Logistik, Kfz- oder Transportgewerbe; Medien, Marketing oder Unterhaltung; Produzierendes Gewerbe; sonstige Dienstleistungen.

Darüber hinaus bietet die Studie auch klare Antworten zu einigen der Schlüsselfragen für den Versicherungsmarkt für kleine Unternehmen, so z.B. über die Neigung der Unternehmen Versicherungen bei mehr als einem Anbieter abzuschließen und die Frage, inwieweit Firmen in bestimmten Wirtschaftszweigen besonders geneigt sind Nischenversicherungen abzuschließen.

Expertise in financial services

Warum wurde die Studie durchgeführt?

Die *Small Business Metrics* Untersuchung wurde aus einer Reihe von Gründen durchgeführt. Vor allen Dingen ist festzustellen, dass der Markt für Versicherungen in diesem Segment eine sehr beachtliche Größe besitzt, da sich Schätzungen zufolge die Gesamtzahl der kleinen Unternehmen und Selbständigen in Deutschland auf fast sechs Millionen belaufen könnte. Die Bedeutung dieses Marktes lässt sich auch daran erkennen, dass der Anteil der Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern 99,7% aller offiziell erfassten Unternehmen in Deutschland ausmacht.

Außerdem ist der Markt für gewerbliche Versicherungen neuen Dynamiken ausgesetzt. Zusammen mit den Veränderungen in der Anzahl und Zusammensetzung der kleinen Unternehmen in Deutschland steigt die Komplexität der Bedürfnisse der gewerblichen Versicherungsnehmer. Weiterhin ist die gesteigerte Nutzung des Internets seitens der Verbraucher auch im Unternehmenssektor zu beobachten. Diese Entwicklung eröffnet sowohl neue Möglichkeiten als auch Herausforderungen für die gegenwärtigen und zukünftigen Anbieter von Versicherungsdienstleistungen in diesem Segment.

Außerdem ermöglicht die Nutzung des mo'web Internet Panels der kleinen Unternehmensinhaber eine detailliertere Analyse des Marktes für Unternehmensversicherungen als konventionelle Marktforschungsmethoden und ist von einer ausreichenden Größe um glaubhafte Resultate für die Schlüsselsegmente im Markt für kleine Unternehmen und Selbständige zu erbringen.

Expertise in financial services

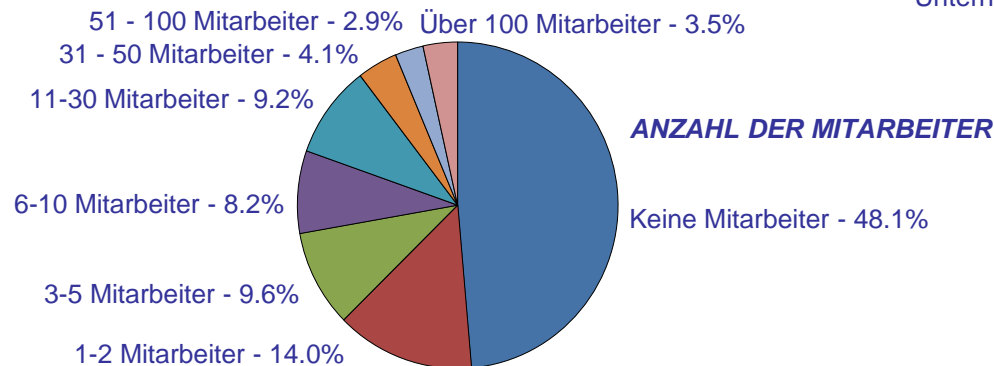
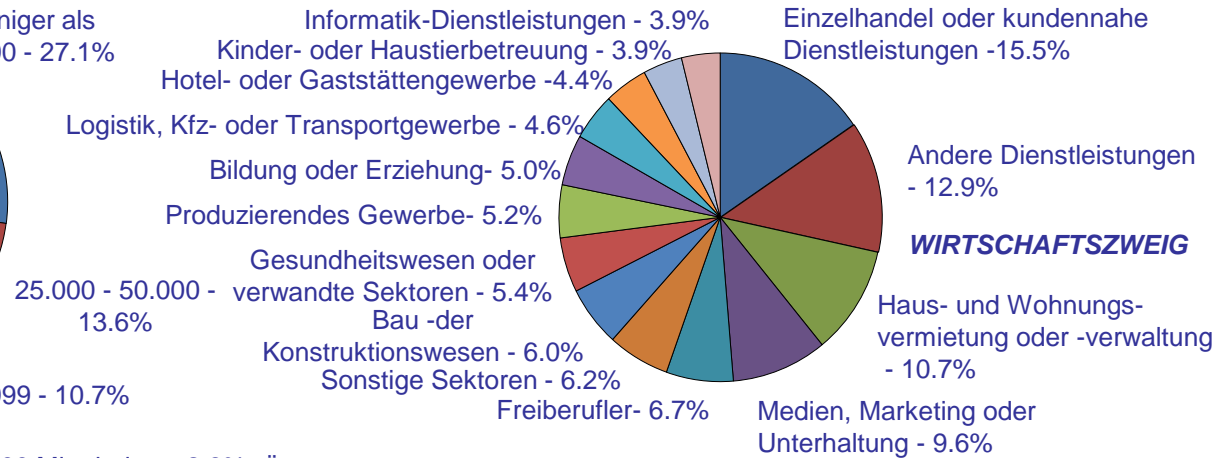
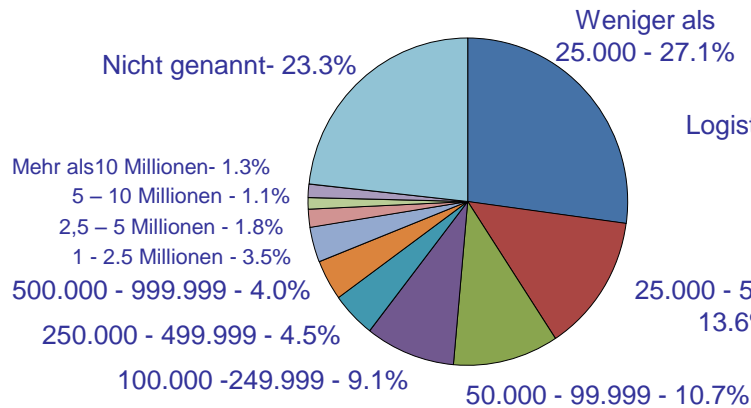
Welche Methodologie wurde angewandt?

Die Befragung für diese Studie wurde in den Monaten April und Mai 2009 mit Hilfe des mo'web Internet-Panels für kleine Unternehmer und Selbständige durchgeführt. Insgesamt nahmen 1577 Unternehmen und Selbständige an der Online-Befragung teil. Die Untergliederung der Teilnehmer nach Jahresumsatz, Anzahl der Mitarbeiter, Wirtschaftszweig, Bundesland, Standort und Alter der Unternehmen wird auf den folgenden zwei Seiten grafisch illustriert.

Expertise in financial services

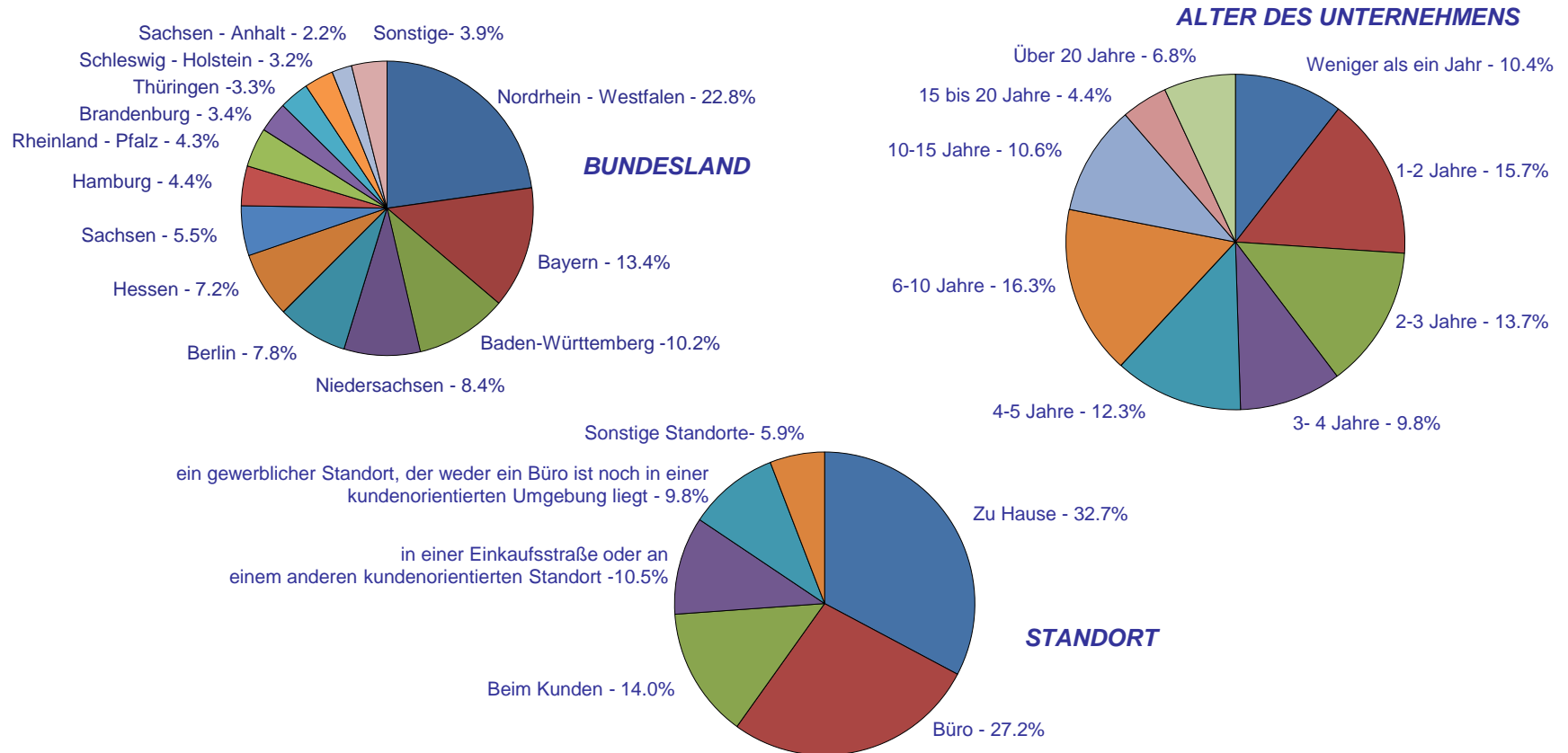
Welche Unternehmen wurden befragt? (1)

JAHRESUMSATZ IN EURO



Expertise in financial services

Welche Unternehmen wurden befragt? (2)



Expertise in financial services

Nach welchen gewerblichen Versicherungen wurde gefragt?

Berufshaftpflichtversicherung
Betriebsausfallversicherung / Honorarausfallversicherung / Ertragsausfallversicherung
Betriebshaftpflichtversicherung
Betriebsinhaltsversicherung
Elektronikversicherung/Softwareversicherung
Ertragsschadenversicherung / Tierlebenversicherung oder andere rein landwirtschaftliche Versicherungen
Geschäftsreise-Versicherungen
Immobilienversicherung / Gebäudeversicherung
Internet-Haftpflichtversicherung
Key Man Versicherung
Kreditversicherung/Forderungsausfallversicherung
Lieferwagen-Versicherung
LKW-Versicherung
Maschinenversicherung
Mietausfallversicherung
PKW-Versicherung für Firmen
Private Krankenversicherung
Private Unfallversicherung
Produkthaftpflichtversicherung
Rechtsschutzversicherung
Restschuldversicherung
Transportgüterversicherung
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
Versicherungen für Vermieter (z.B. Gebäudeversicherung, Vermieter-Rechtsschutzversicherung oder Vermieter-Haftpflichtversicherung)
Vertrauensschadenversicherung

Expertise in financial services

Nach welchen Versicherungsanbietern wurde gefragt?

Versicherungsgesellschaften

Aachen Münchener
 ACE
 AIG
Allianz
Alte Leipziger
ARAG
AXA
 Barmenia
 Basler
 Concordia
 D.A.S.
DBV-Winterthur *
 DEURAG
 Die Continentale
Generali
Gothaer
 Grundeigentümer Versicherung
Hamburg-Mannheimer
 Haftpflichtkasse Darmstadt
HDI-Gerling

Versicherungsgesellschaften (fortg.)

Hiscox
HUK-Coburg
 Inter Versicherungen
LVM
 Janitos
 Mannheimer Versicherungen
 Münchener Verein
 Nürnberger
Provinzial
R+V
Signal-Iduna
SV Sparkassen Versicherung
 Versicherungskammer Bayern
 VGH
 VHV
Victoria
Volksfürsorge *
Württembergische
 WWK Versicherungen
Zurich

Versicherungsmakler

Aon Jauch & Hübener
 Artus
 DOMCURA
 Ecclesia Gruppe
 Funk Gruppe
 IFAM
 LEUE & NILL
 Marsh
 Martens & Prahl
 MLP
 Oskar Schunk
 SiTAX
 S.S.P.
 Willis

Anmerkung 1: Eine vollständige Bewertung seitens der eigenen gewerblichen Kunden erfolgte für alle Versicherungsanbieter, die **fettgedruckt** sind.

Anmerkung 2: DBV Winterthur und Volksfürsorge wurden für die Bewertung seitens der gewerblichen Kunden jeweils unter AXA und Generali geführt.

Expertise in financial services

Nach welchen Kriterien wurden die führenden Versicherer beurteilt?

- Breite / Qualität der angebotenen Versicherungsprodukte
- Breite / Qualität der sonstigen Dienstleistungen
- Effizienz des Anbieters allgemein
- Effizienz des Anbieters beim Abschluss der Versicherung
- Einfachheit des Kontakts mit dem Versicherungsanbieter
- Fairness bei der Bearbeitung der Versicherungsansprüche
- Häufigkeit des Kontakts mit dem Versicherungsanbieter
- Höhe der Beiträge für das Hauptversicherungspaket
- Nähe und Erreichbarkeit des Anbieters
- Persönlicher Kontakt mit einem bestimmten Berater

Expertise in financial services

Wie ist die Studie aufgebaut?

0. Zusammenfassung: gibt einen kurzen Überblick der wichtigsten Ergebnisse der Studie.

1. Einführung: nennt die Gründe für die Untersuchung und liefert eine detaillierte Darstellung der Methodologie.

2. Versicherungsüberblick: dieses Kapitel vergleicht die Ergebnisse der Befragung hinsichtlich der diversen Segmente des Versicherungsmarkts für kleine Unternehmen. Schlüsselergebnisse, die in diesem Kapitel präsentiert werden, betreffen die Besitzquoten für gewerbliche Versicherungen, die Anzahl der Versicherungsanbieter, die Namen der Haupt- und Nebenanbieter, die Wahrscheinlichkeit, dass das Hauptversicherungspaket gewechselt wird und die Nutzung von Verbänden oder Franchise-Organisationen für den Abschluss von gewerblichen Versicherungen.

3. Bewertung der Versicherungsgesellschaften: für zehn besonders wichtige Indikatoren, als auch für die Neigung der Unternehmen, den Anbieter zu wechseln, werden die Kundenbewertungen der führenden Versicherungsanbieter in Deutschland aufgeführt.

4. Männliche Firmeninhaber: eine Analyse der wichtigsten Ergebnisse der Befragung, speziell bezogen auf männliche Firmeninhaber.

5. - 24: eine ähnliche Auswertung wie für männliche Firmeninhaber wird für 20 andere Kategorien durchgeführt, darunter sind 13 verschiedene Wirtschaftszweige, als auch Gruppierungen wie Ein-Personen-Unternehmen oder Unternehmen mit Einnahmen aus dem Ausland.

Expertise in financial services

Was sind einige der wichtigsten Aspekte der Studie?

Zu den Schlüsselmerkmalen der Studie gehören:

- eine klare Präsentation der Ergebnisse für 21 verschiedene Segmente des Marktes für kleine Unternehmen. Zu diesen Segmenten gehören z.B. von zu Hause aus geführte Unternehmen und junge Unternehmen (die in den vergangenen drei Jahren gegründet wurden);
- Statistiken, die den tatsächlichen und den gewünschten Besitz an 25 verschiedenen Arten der gewerblichen Versicherung unter kleinen Unternehmen beziffern. Unter den untersuchten Versicherungen befinden sich z.B. die Betriebsinhaltsversicherung, die Transportgüterversicherung, die Internet-Haftpflichtversicherung und die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung;
- eine Analyse der impliziten Marktanteile der Versicherungsanbieter für die primären Versicherungen als auch für die Nebenversicherungen;
- eine Betrachtung der diversen Vertriebskanäle, die von kleinen Unternehmen für den Erwerb von gewerblichen Versicherungen genutzt werden;
- eine Auswertung der Befragung hinsichtlich der Neigung von kleinen Unternehmen gewerbliche Versicherungen über Verbände oder Franchise-Organisationen abzuschließen.

Expertise in financial services

Wofür kann die Studie genutzt werden?

Sie können die Studie auf vielfache Weise nutzen:

- Zum Verständnis für die unterschiedlichen Versicherungsbedürfnisse der kleinen Unternehmen je nach der Kategorie, der sie angehören;
- Zur Analyse der Besitzquoten der kleinen Unternehmen für eine Reihe von gewerblichen Versicherungen mit der Möglichkeit das Potential für bestimmte Nischen wie z.B. der Restschuldversicherung klarer zu beurteilen;
- Zur Beurteilung der sich wandelnden Vertriebskanäle - u.a. mit Hinblick auf die sich abschwächende Position von Versicherungsvertretern zugunsten der Versicherungsmakler oder dem Vertrieb direkt über die Versicherungsgesellschaft;
- Zur Einschätzung der Neigung der Unternehmenskunden in der Zukunft Online-Vergleichsrechner für den Abschluss von Versicherungen zu nutzen;
- Zur Bestimmung des Potentials von Verbänden und Franchise-Organisationen als Vertriebspartner für gewerbliche Versicherungen.

Expertise in financial services

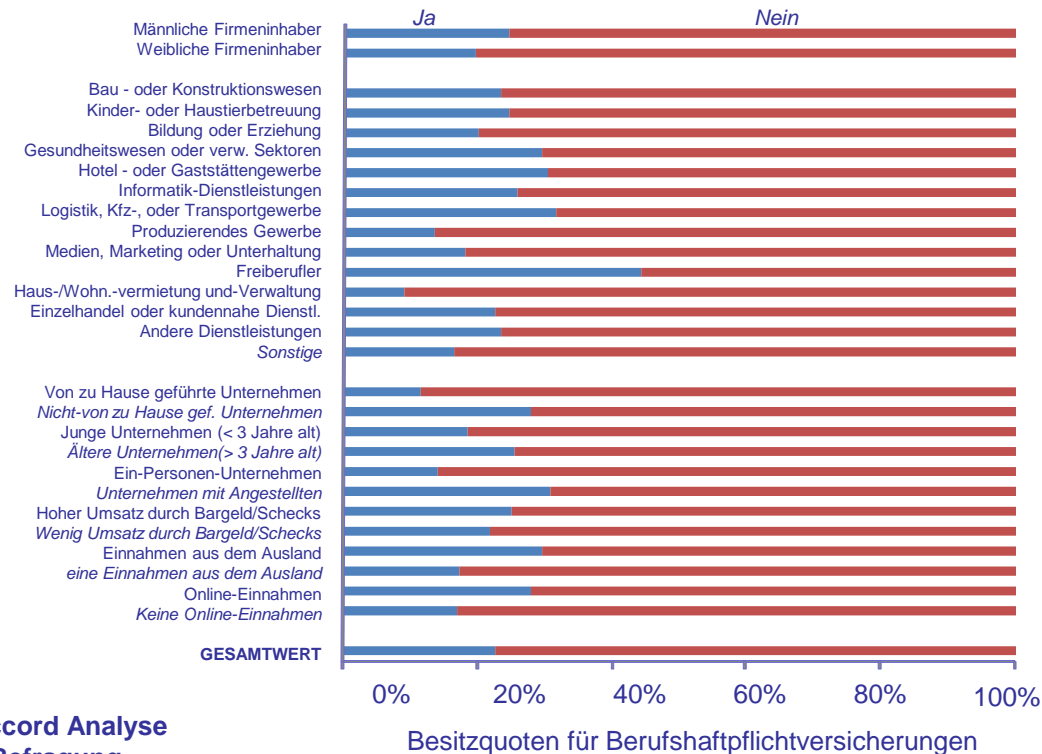
Wer kann diese Studie für sich nutzen?

- 1. Versicherungsgesellschaften:* Versicherungsgesellschaften, die bereits als Anbieter auf dem deutschen Versicherungsmarkt aktiv sind werden über diese Studie Zugang zu einer detaillierten Informationsquelle erlangen, die Ihnen helfen wird das Umfeld in dem sie agieren besser einzuschätzen;
- 2. Versicherungsmakler:* die Umfrageergebnisse zeigen, dass ein erheblicher Anteil an kleinen Unternehmen das Hauptversicherungspaket über einen Versicherungsmakler erwirbt - die gestiegene Bedeutung dieses Vertriebskanals bietet sowohl Chancen als auch Risiken;
- 3. Banken:* Banken, Volks- und Raiffeisenbanken und Sparkassen sind im Vergleich zu anderen Ländern als Vertriebsweg für kleine Unternehmen und Selbständige in Deutschland unterproportional vertreten. Welches Potential hat der Bankensektor die eigene Marktposition zu verbessern angesichts der Tatsache, dass sich das Abschlussverhalten der kleinen Unternehmen im Wandel befindet?
- 4. Unternehmensberatungen:* Wenn Sie im Begriff sind für einen Kunden im Versicherungs- oder Bankensektor eine Strategie für den Vertrieb von Unternehmensversicherungen in Deutschland zu entwickeln wird Ihnen diese Studie wichtige und exklusive Einblicke in das Verhalten von kleinen Unternehmen in diesem Bereich geben.

Expertise in financial services

Was sind einige der wichtigsten Ergebnisse der Studie?

1. Freiberufler besitzen mit Abstand am häufigsten eine Berufshaftpflichtversicherung

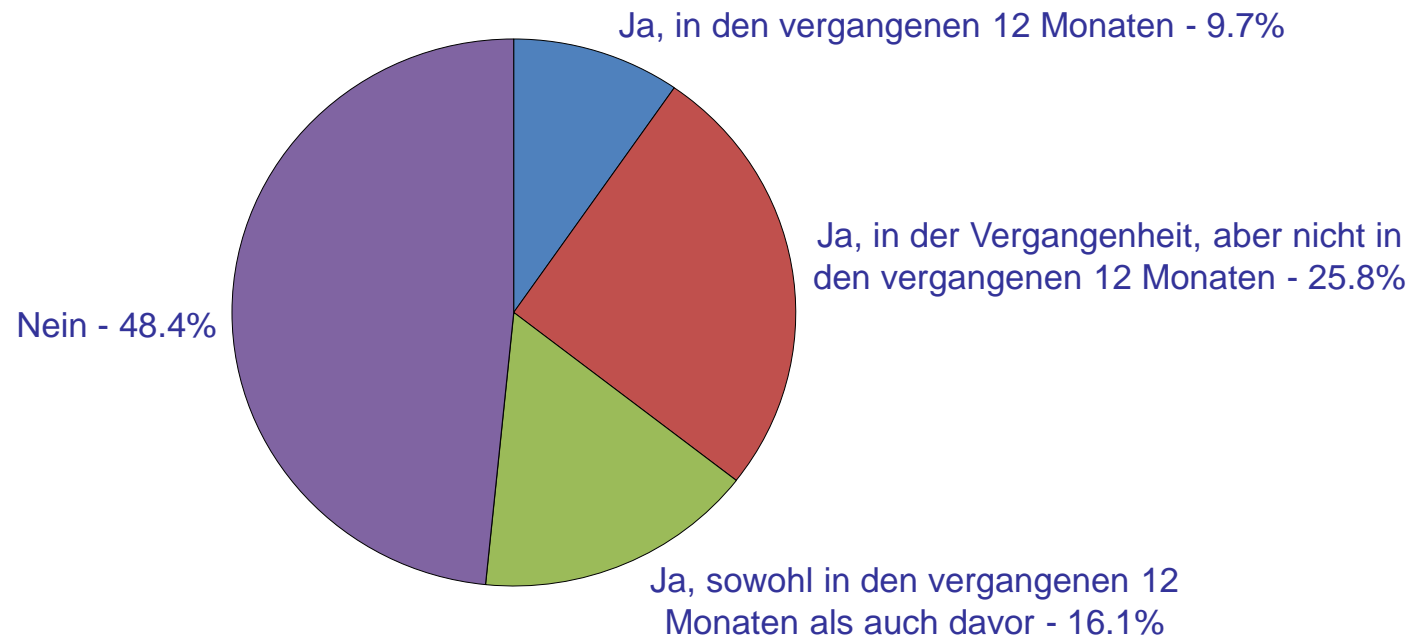


Quelle: Finaccord Analyse der mo'web Befragung

Expertise in financial services

Was sind einige der wichtigsten Ergebnisse der Studie? (fortgesetzt)

2 . Über die Hälfte der kleinen Unternehmen im Hotel - oder Gaststättengewerbe hat gewerbliche Versicherungen über einen Verband oder eine Franchise-Organisation abgeschlossen

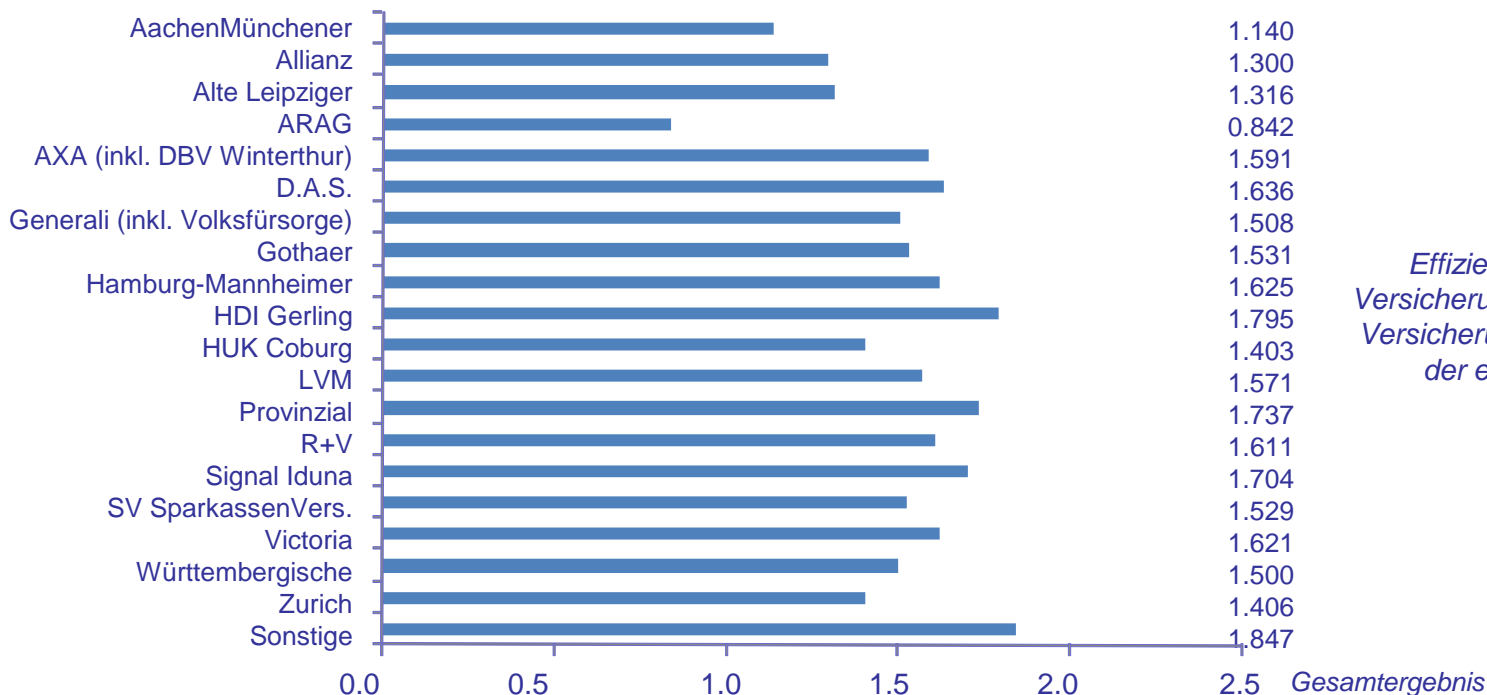


Quelle: Finaccord Analyse der mo'web Befragung

Expertise in financial services

Was sind einige der wichtigsten Ergebnisse der Studie? (fortgesetzt)

3. HDI Gerling erreicht in den Augen der eigenen Kunden für eine Reihe von Kriterien die Höchstnoten, darunter auch für die Effizienz beim Abschluss der Versicherung



Effizienz beim Abschluss der Versicherung: Bewertung der größten Versicherungsanbieter in den Augen der eigenen Kunden, 2009

Quelle: Finaccord Analyse der mo'web Befragung

Expertise in financial services

Was sind einige der wichtigsten Ergebnisse der Studie? (fortgesetzt)

Hier folgen einige Ergebnisse aus der Zusammenfassung:

- von den 1577 befragten Unternehmen erklärten 73,9%, dass sie eine gewerbliche Versicherung abgeschlossen haben, wobei die restlichen 26,1% vollkommen unversichert sind;
- unter den untersuchten Wirtschaftszweigen, liegt die Besitzquote für gewerbliche Versicherungen bei den Unternehmen in der Kategorie Logistik, Kfz-, und Transportgewerbe mit 95,9% und die niedrigste mit 58,2% bei den Unternehmen in der Kategorie Bildung oder Ausbildung;
- die Höhe der Versicherungsbeiträge ist für viele Unternehmen die Hauptquelle der Unzufriedenheit mit dem derzeitigen Anbieter, da 18,1% der Befragten bekundeten mit dem Beitragsniveau eher unzufrieden zu sein während 3,5% es sogar als vollkommen unzufriedenstellend bezeichneten;
- kleine Unternehmen, die gewerbliche Versicherungen über einen Makler abschließen wechseln ihren Anbieter weniger häufig als diejenigen, die einen anderen Vertriebskanal benutzen wie z.B. einen Versicherungsvertreter, eine Bank oder einen Direktabschluss beim Versicherungsanbieter.

Expertise in financial services

Wie hoch sind die Kosten und was ist das Format?

Small Business Metrics: Versicherungen für kleine Unternehmen und Selbständige in Deutschland ist sowohl als Adobe Acrobat PDF Dokument als auch in Papierform erhältlich. Der Preis für diese Studie, wie auch für die entsprechende Studie über den britischen Markt ist hier aufgeführt. Weiterhin finden Sie hier die Preisinformationen für die Studien über Verbände als Vertriebskanal für Versicherungs- und Bankdienstleistungen in Deutschland und in Großbritannien:

REPORT	PREIS*	FORMAT
Small Business Metrics: Versicherungen für kleine Unternehmen und Selbständige in Deutschland	2995 Euro	ca. 350 Seiten
Small Business Metrics: Insurance for Small Businesses and Self-Employed Individuals in the UK	2495 Pfund	ca. 330 Seiten
Der Vertrieb von Finanzdienstleistungen für Unternehmen über Berufs- und Wirtschaftsverbände in Deutschland	1495 Euro	ca. 130 Seiten
Commercial Affinity Groups: Marketing Financial Services through Professional and Trade Associations in the UK	1195 Pfund	ca. 130 Seiten

** Die angegebenen Preise gelten nur für eine Lizenz für einen einzelnen Standort. Hinsichtlich der Corporate User Lizenz lesen Sie bitte die Anmerkungen auf der folgenden Seite. Für den Fall, dass Sie eine Studie gebunden in Papierform bestellen möchten, erhöht sich der angegebene Preis um 50 Euro aufgrund der Druck- und Versandkosten.*

Expertise in financial services

Wie kann man die Studie erwerben?

Es ist einfach. Gehen Sie auf die entsprechende Webseite von Finaccord unter der folgenden Adresse: http://www.finaccord.com/order_uk_sbfsr.htm. Dort können Sie das Bestellformular ausfüllen, indem Sie anzeigen

- Welche Studie Sie bestellen möchten
- (nur falls zutreffend) Welche Corporate User Lizenz Sie bevorzugen*
- Auf welchen Namen die Rechnung ausgestellt werden kann
- Auf welche Adresse und Email-Adresse die Rechnung ausgestellt werden kann
- (nur falls zutreffend) Um welche Bestellnummer es sich handelt

Bitte beachten Sie, dass die Auslieferung der Studie in elektronischer Form per Email bis zu einem Arbeitstag in Anspruch nehmen kann.

*Für die Corporate User Lizenz wählen Sie bitte eine der folgenden Optionen:

1. Eine Lizenz für eine Niederlassung in nur einem Land: Kein Zuschlag auf den Preis der Studie(n), die bestellt wurde(n)
2. Eine Lizenz für mehrere Niederlassungen in nur einem Land: Ein Zuschlag von 20% auf den Preis der Studie(n), die bestellt wurde(n)
3. Eine Lizenz für mehrere Niederlassungen in zwischen zwei bis zehn Ländern: Ein Zuschlag von 50% auf den Preis der Studie(n), die bestellt wurde(n)
4. Eine globale Lizenz (für eine unbegrenzte Anzahl von Niederlassungen in einer unbegrenzten Anzahl von Ländern): Ein Aufschlag von 100% auf den Preis der Studie(n), die bestellt wurde(n).

Die gegenwärtig gültige britische Mehrwertsteuer wird auf alle Corporate User Lizenzen erhoben, die von britischen Kunden erworben werden.

Expertise in financial services